



## Abschiedsritual: Die vier Kerzen der Erinnerung

Im Rahmen einer Verabschiedung werden vier Kerzen an der Osterkerze entzündet. Als Zeichen der Dankbarkeit, des offenen Wortes, der Versöhnung und des Trostes symbolisieren diese Kerzen persönliche Erinnerungen, die uns mit der:dem Verstorbenen verbinden. Beim Entzünden gehen alle Anwesenden in Stille eigenen Erlebnissen und Momenten mit der verstorbenen Person nach.

### Einleitung

Als Christinnen und Christen glauben wir, dass der zeitliche Mensch in der Ewigkeit Gottes sein Ziel hat. Wenn einer angekommen ist, bleiben den Lebenden die Erinnerungen an gemeinsame Momente und Zeiten. Mit N. verbindet jeder von uns persönliche Erinnerungen. Mit dem Entzünden von vier Kerzen öffnen wir den Raum, in dem jede und jeder in Stille seinen eigenen Erfahrungen mit N. nachgehen kann.

#### **Kerzenritual** (*Entzünden jeweils einer Kerze an der Osterkerze*)

Es brennt die **Kerze des Dankes**:

[kurze persönliche Beschreibung des Seelsorgenden über den Verstorbenen: Wie war dieser Mensch?]

*Wofür kann ich ihr oder ihm aufrichtig danken?*

**Orgelmusik** (ca. 1,5 Minuten)

Es brennt die **Kerze des offenen Wortes**:

[kurze persönliche Beschreibung des Seelsorgenden über den Verstorbenen: Wie ist uns dieser Mensch in Erinnerung?]

*Gibt es Dinge, die nie oder nicht mehr angesprochen worden sind, die zu sagen jedoch wichtig gewesen wäre?*

**Orgelmusik** (ca. 1,5 Minuten)

Es brennt die **Kerze der Versöhnung**:

[kurze persönliche Beschreibung des Seelsorgenden über den Verstorbenen: Was war herausfordernd im Leben dieses Menschen?]

*Tauchen auch Momente auf, wo ich von ihr oder ihm verletzt wurde, oder erinnere ich mich an Augenblicke, in denen ich ihr oder ihm Unrecht getan habe?*

**Orgelmusik** (ca. 1,5 Minuten)



# trauer hilfe

Es brennt die **Kerze des Trostes**:

Wir haben N. als ..... kennen gelernt.

Sie/Er war aber viel mehr, als jeder von uns wahrnehmen konnte.

Denen, die sie/ihn von mehr Seiten kannten, wird sie/er besonders fehlen:

Ihrem Mann / seiner Frau und ihrer/ seiner Familie, ihren/seinen Eltern, ihren/seinen Freunden.

*Gedenken wir derer, die ihr/sein Tod sehr schmerzt.*

**Orgelmusik** (ca. 1,5 Minuten)

## Vater unser

Ich lade Sie nun ein, dass wir uns nun betend an den wenden, der alles,  
was nicht in unserer Macht steht, zu einem guten Ende führt, zu Gott, unserem Vater.